

Zum Training reichen auch die Sportklamotten

Der DCC-Nachwuchs probt seine großen Auftritte

Von unserer Mitarbeiterin
Natalie Nees

Dettenheim-Rußheim. Sternschnuppen funkeln und leuchten – zumindest am Himmel stellt man sich das landläufig so vor. Die „Sternschnuppen“ des „Dettenheimer Carnival Club“ (DCC) sind bei ihren Gardeauftritten ebenso strahlend unterwegs wie ihre himmlischen Namensgeber, doch beim Training lassen es die Sechs- bis Zehnjährigen unspektakulär angehen.

Im Kellergeschoss der Rußheimer Pfnzhalle sind Dehnübungen und Konditionstraining angesagt. „Dafür reichen Sportklamotten, da muss sich niemand herausputzen“, sagen Eltern und Kinder. Schminke, Outfit und strahlendes Lächeln sind den Auftritten vorbehalten.

50 Kinder und Jugendliche tanzen derzeit in verschiedenen Gruppierungen beim DCC. Rund ums Jahr wird trainiert, die eigenen Leistungen werden verbessert und damit die Gruppen gestärkt. Dafür sorgen die DCC-Trainer Tina Oberacker, Manuela Büchler, Sabrina Reichert, Gabi Weber und Marcel Luksch. Friedhilde Oberacker, die vor einigen Jahren eine der Begründerinnen des Dettenheimer Gardetanzes war, ist natürlich auch immer zur Stelle.

„Ohne den Spaß der Kinder an ihrem Sport könnten wir das alles nicht machen“, erzählen Trainer und Betreuer. Sie bieten „ihren“ Nachwuchstänzern optimale Bedingungen. Diese stehen in den Startlöchern, um zu zeigen, was sie in den vergangenen Monaten einstu-

diert haben. Das geht los mit den „Glühwürmchen“ im Kindergartenalter, denen die ersten Schritte im Marsch spielerisch beigebracht werden. Die „Sternschnuppen“ sind die Gardeformation im Grundschulalter und die „Großen“ (zehn bis 15 Jahre) finden sich bei den „Sonnenstrahlen“.

Ihre großen Auftritte haben die Garde- und Showtänzer des DCC-Nachwuchses unter anderem bei „Jugend in der Bütt“ am kommenden Sonntag ab 18 Uhr in der Rußheimer Pfnzhalle.

Verantwortlich für die Jugendausgabe der großen Dettenheimer Prunksitzung ist Martina Meier, unterstützt wird sie von Nachwuchsmoderatorin Isabel Scholz und ihrer Mutter Ina Scholz. Tanzmariechen Melanie Scholz macht das Dreigestirn der Familie komplett.

Zwischen zwölf und 15 Beiträge gilt es bei „Jugend in der Bütt“ zu koordinieren. Etwa 50 Kinder und Jugendliche werden ihr Bestes geben.

Dazu gehört auch närrisches Allerlei aus der Bütt. „Felicita Grabow ist da ein Naturtalent“, verrät Martina Meier. Vom befreundeten Turn- und Sportverein (TSV) Graben wird eine Showtanzgruppe mitmischen und die TSV-Gymnastin Jasmin Süß wird sich als Faschachtsrednerin ihrem Publikum zeigen. Natürlich soll auch in diesem Jahr der Kinderelferrat nicht fehlen, berichtet Martina Meier. Gut gediehene Eigengewächse garniert mit ein paar hochkarätigen Gastbeiträgen: So lautet das Rezept für ein erfolgreiches närrisches Jugendspektakel.



Fastnacht 2009



DEHNÜBUNGEN UND KONDITIONSTRaining im Kellergeschoss der Rußheimer Pfnzhalle: 50 Kinder und Jugendliche tanzen in verschiedenen Gruppierungen beim Dettenheimer Carnival Club. Ihren großen Auftritt haben die jungen Garde- und Showtänzer am Sonntagabend. Foto: Nees